

Migrantinnen am Arbeitsmarkt

Rechtliche Situation

Zugang zum Arbeitsmarkt

Rechtsquellen

- EU-Recht
 - Freizügigkeitsverordnung (EWR-B)
 - EG-Richtlinien (Freizügigkeit, Familienzusammenführung, langfristig Aufenthaltsberechtigte, Statusrichtlinie)
 - Assoziationsabkommen
- GFK
- NAG, AusIBG, BHZÜVO, AusIBVO

Zugang zum Arbeitsmarkt

EWR-BürgerInnen und deren Familienangehörige

- **Freizügigkeit – freier Zugang zum Arbeitsmarkt**
- **Gleichbehandlung in allen Bereichen**
- **Staatsangehöriger der neuen EU-Mitgliedsstaaten und deren Familienangehörige**
 - **Niederlassungsfreiheit**
 - **Kein automatischer Zugang zum Arbeitsmarkt**

Zugang zum Arbeitsmarkt

- **Familienangehörige von nichtfreizügigkeitsberechtigten ÖsterreicherInnen und EWR-BürgerInnen**
 - freier Zugang zum Arbeitsmarkt wenn sie rechtmäßig niedergelassen sind
- **Asylberechtigte (anerkannte Flüchtlinge) und Personen mit subsidiären Schutz**
 - Freier Zugang zum Arbeitsmarkt

Zugang zum Arbeitsmarkt

- **Drittstaatsangehörige mit Niederlassung**
 - freier Zugang zum AM mit wenn DA-EG oder „Niederlassungsbewilligung – unbeschränkt“
 - Berechtigung zusätzlich zum AT notwendig für DStA mit „Niederlassungsbewilligung – beschränkt“ und „Niederlassungsbewilligung – Angehörige“
- **Familienangehörige von DStA**
 - nach einem Jahr „NB-unbeschränkt“

Zugang zum Arbeitsmarkt

- **Drittstaatsangehörige mit Aufenthaltsbewilligung (zB Studentinnen)**
 - **Nur eine Beschäftigungsbewilligung möglich**
- **Asylwerberinnen**
 - **Nur eine Beschäftigungsbewilligung möglich**
- **Sonderfälle: Schlüsselkräfte, Forscherinnen, Saisonbeschäftigte,...**